

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **30 Euro**. Anmeldeschluss ist der 11. Februar 2019. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 11. Februar 2019 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor.

VERANSTALTUNGORT

Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5, 28195 Bremen
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

ANREISE MIT DER BAHN

Vom Hauptbahnhof mit den Linien 4, 6, 8, 24 und 25 zur Haltestelle Schlüsselkorb.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)
Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0
Fax: 0511 / 388 11 89 - 31
E-Mail: info@gesundheit-nds.de
Internet: www.gesundheit-nds.de
Twitter: [@LVGundAFS](https://twitter.com/LVGundAFS)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Gesund aufwachsen in Kita, Schule und Quartier

Was können wir voneinander lernen?



20. Februar 2019
Haus der Wissenschaft, Bremen

Gesund aufwachsen in Kita, Schule und Quartier

Was können wir voneinander lernen?

Im Kindesalter werden die zentralen Weichen für die Entwicklung einer guten körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit gestellt. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, in dieser Lebensphase Kompetenzen und Orientierungen in Bezug auf gesundheitsförderliche Lebensweisen zu vermitteln. Die Settings Kita, Schule und Quartier nehmen in diesem Zusammenhang eine wichtige Schlüsselfunktion ein, da hier Kinder in ihren alltäglichen Lebenszusammenhängen erreicht werden können. Hier können wichtige Themenbereiche der Gesundheitsförderung und Prävention, wie beispielsweise Bewegung, Ernährung, Suchtprävention und seelische Gesundheit, adressiert werden.

Im Rahmen der Veranstaltung werden, nach zwei einführenden Vorträgen, anhand von Praxisbeispielen Handlungsmöglichkeiten zu diesen Themen aufgezeigt. Ziel ist es, einen lebendigen Gedanken- und Erfahrungsaustausch von Fachkräften aus Kita, Schule und Quartier zu fördern. Im Fokus stehen dabei die Fragen: Welche Programme und Projekte finden sich in den Settings? Wo gibt es Anknüpfungspunkte für die eigene Praxis? Und: Was können wir voneinander lernen?

Die Veranstaltung richtet sich an Akteure aus den Bereichen Bildung und Pädagogik (Kita und Schule), Gesundheit, Soziales, Bewegung, Sport, Ernährung, Public Health, Verbraucherschutz, Quartiersmanagement, Krankenkassen und Politik sowie alle am Thema Interessierten.

- 09:30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Grußworte**
Prof. Dr. Eva Quante-Brandt, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz
- 10:20 Uhr **Gesundheitliche Lage von Kindern in Bremen – Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen**
Dr. Günter Tempel & Dr. Sabine Freys, Gesundheitsamt Bremen
- 11:00 Uhr **Pause**
- 11:15 Uhr **Was brauchen Kinder für ein gesundes Aufwachsen?**
Dr. Antje Richter-Kornweitz, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. (LVG & AFS)
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr **Workshops**

WS 1 Ernährungsbildung

Gesundes Essen in Bremer Kitas – Mehr als nur ein Verpflegungskonzept
Wiebke von Atens-Kahlenberg, Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS
Petra Stubakow, KiTa Bremen

Der Ernährungsführerschein – ein Erfolgsrezept für Grundschulen
Birgit Michaelis & Dagmar Schütte, Landfrauenverein Bremen

Moderation:
Helga Strube, Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS

WS 2 Suchtprävention und neue Medien

Konsummuster von Bremer Schüler*innen – Ergebnisse der Schulbus-Studie
Dr. Oliver Peters, Landesinstitut für Schule Bremen (LIS)

„Sprung ins Leben“ – Programm zur Suchtprävention
Martin Kehl, LIS

Filmwettbewerb „Auswegesucht“
Dr. Oliver Peters, LIS

Moderation:
Tatjana Paeck, Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V. (LVG Bremen) in Kooperation mit der LVG & AFS

WS 3 Seelische Gesundheit und Ressourcenförderung

Schatzsuche – Programm zur Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern in der Kita
Marie-Kristin Dunker, LVG & AFS

„...ganz schön stark!“ – Lebenskompetenzförderung in Schule und Hort
Magrit Hasselmann, Bremer Institut für Gesundheitsförderung und Pädagogische Psychologie e. V. (InGePP e. V.)

Moderation:
Nicole Tempel, LVG Bremen in Kooperation mit der LVG & AFS

WS 4 Bewegungsförderung

Bewegungsförderung an Schulen – Gesundheitsfachkräfte berichten
Dr. Andrea Bade, Gesundheitsamt Bremen

Naturerfahrungen als Beitrag zur Bewegungsförderung im Quartier
Sabine Schweitzer, Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen

Moderation:
Frauke Wichmann, Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS

15:00 Uhr **Pause**

15:15 Uhr **Abschlussdiskussion:**
„Was haben wir voneinander gelernt – was nehmen wir mit?“

16:00 Uhr **Ende**

Gesamtmoderation:
Prof. Dr. Hajo Zeeb, Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS